



EDK | CDIP | CDPE | CDEP |

Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren
Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'instruction publique
Conferenza svizzera dei direttori cantonali della pubblica educazione
Conferenza svizra dals directurs chantunals da l'educaziun publica

29. Mai 2017
363.0-2/2017/FK/mb

Per Mail:
vernehmlassung.hbb@sbfi.admin.ch

Johann N. Schneider-Ammann
Vorsteher WBF
Schwanengasse 2
3003 Bern

**Vernehmlassung zur Änderung der Verordnung über die Berufsbildung (BBV):
Stellungnahme der Geschäftsstelle FSV / HFSV**

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, zur Änderung der Verordnung über die Berufsbildung (BBV): *Stärkung der höheren Berufsbildung* Stellung nehmen zu können.

Im Zuge der Arbeiten zum Vollzug der Subjektfinanzierung hat das SBFI festgestellt, dass vorbereitende Kurse häufig in Bildungsgängen HF integriert sind, d.h. eine Person bereitet sich im Rahmen eines Bildungsgangs HF auf eine eidgenössische Prüfung vor. Ohne Abgrenzungsmassnahmen kann ein vorbereitender Kurs sowohl nach HFSV durch die Kantone finanziert werden als auch indirekt vom Bund, indem die Studierenden nach Absolvierung der eidgenössischen Prüfung die Kursgebühren zusätzlich beim Bund geltend machen.

Die Abteilung Höhere Berufsbildung des SBFI hat deshalb mit Datum vom 10. Mai 2017 eine Aktennotiz zu dieser Frage erstellt, die an der Sitzung der Arbeitsgruppe Interkantonale Fachschulvereinbarung FSV und Interkantonale Vereinbarung über Beiträge an die Bildungsgänge der höheren Fachschulen HFSV (AG FSV/HFSV) vom 16. Mai 2017 behandelt wurde.

Die AG FSV/HFSV hat dabei folgenden Entscheid gefällt:

Als Gegenvorschlag zu den beiden in der Aktennotiz des SBFI aufgeführten Lösungen, soll der Bund aufgefordert werden, in Art. 66i (Pflichten der Kursanbieter und Sanktionen) der neuen Berufsbildungsverordnung (BBV) festzuschreiben, dass die Kursanbieter auf den Rechnungen für Vorbereitungskurse zu eidgenössischen Prüfungen deklarieren müssen, dass keine Kantonsbeiträge gemäss FSV oder HFSV geflossen sind, damit ein Kursteilnehmer dafür beim Bund einen Antrag auf teilweise Rückerstattung der Kursgebühren stellen kann. Vorbehalten bleiben kantonale Regelungen betreffend zusätzlicher Finanzierungen eines Vorbereitungskurses. Wie in Art. 66h der BBV bereits vorgesehen, hält es die EDK für wich-

Generalsekretariat | Secrétariat général

Haus der Kantone, Speichergasse 6, Postfach, CH-3001 Bern | T: +41 (0)31 309 51 11, F: +41 (0)31 309 51 50, www.edk.ch, edk@edk.ch

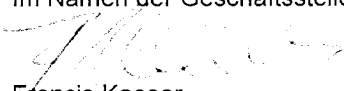
IDES Informationszentrum | Centre d'information | T: +41 (0)31 309 51 00, F: +41 (0)31 309 51 10, ides@edk.ch

tig, dass der Bund zudem gezielte Stichproben bei den Anbietern vornimmt und damit prüft, ob die Deklarationen richtig erfolgen.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung dieser Anliegen der Geschäftsstelle FSV / HFSV zur Änderung der Verordnung über die Berufsbildung (BBV).

Freundliche Grüsse

**Schweizerische Konferenz
der kantonalen Erziehungsdirektoren**
Im Namen der Geschäftsstelle FSV/HFSV:



Francis Kaeser
Leiter Abteilung Ressourcen

Beilage:

- Aktennotiz „Neue Subjektfinanzierung vorbereitender Kurse auf eidgenössische Prüfungen: Abgrenzung zur kantonalen Finanzierung via HFSV des SBFI, Abteilung Höhere Berufsbildung vom 10. Mai 2017

Kopie:

- M. Gasche, Geschäftsführer der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK)